

Ein Buch für mich, eins für dich

Dortmunder Buchhandel unterstützt Spendenaktion für die Bibliothek im Wichern-Wohnungslosenzentrum der Diakonie.

Fünf beliebte Dortmunder Buchhandlungen unterstützen die Bibliothek im neuen Wichern-Wohnungslosenzentrum und werben in ihren Geschäften für eine Spendenaktion, um die noch leeren Regale mit neuer Literatur zu füllen. „Ein Buch für mich, ein Buch für dich“ heißt die Kampagne, mit der die Diakonie in der Vorweihnachtszeit um Bücher spenden in den Geschäften bittet: Kundinnen und Kunden haben seit Anfang November die Möglichkeit, direkt beim Bücherkauf ein zweites Buch ihrer Wahl für die Bibliothek im Wohnzimmer der wohnungslosen Menschen zu kaufen und zu spenden.

„Weihnachten ist das Fest der Geschenke und jedes fünfte Geschenk in Deutschland ist ein Buch. Für wohnungslose Menschen ist das Buch ein großes Geschenk, eine Atempause vom Leben auf der Straße“, erklärt Christiane Schaefer-Winkelmann, die Kuratorin der Wichern-Bibliothek. Die Buchhändlerinnen und Buchhändler haben Freude daran, selbst Vorschläge für Bücher, die gespendet werden können, zu machen. Ideen und Impulse gibt es auch von den künftigen Nutzerinnen und Nutzern. Auf ihrer Liste stehen neben der Bibel und Rätselheften auch spannende Thriller und zahlreiche Biografien. An der Aktion beteiligen sich die Buchhandlung am Amtshaus in Mengede, die Buchhandlung Seitenreich in Huckarde, Litfass Bücher & Medien in der nördlichen Innenstadt, Schweitzer Fachinformationen im Kaiserstraßenviertel sowie in Hör-

de transfer. bücher und medien. sich selbst, und dann auf Wunsch mit ihnen ins Gespräch kommen und mögliche Hilfen einleiten“, setzen die Geschäftsführer Uta Schütte-Haermeyer und Niels Back die Aktion in den Gesamtkontext der Wohnungslosenhilfe und betonen: „Die Schnittstelle, an der ein Aufenthaltsraum zu einem Einstieg ins Hilfesystem wird, ist die, die wir stark vereinfachen wollen, gepaart mit dem größtmöglichen Komfort für die Menschen, die zu uns kommen.“

»Für wohnungslose Menschen ist das Buch eine Atempause vom Leben auf der Straße.«

Christiane Schaefer-Winkelmann

Die beteiligten Buchhandlungen

Mengede:
Buchhandlung am Amtshaus, Am Amtshaus 8
Hörde:
transfer. bücher und medien., An der Schlanke Matilde 3
Huckarde:
Buchhandlung Seitenreich, Huckarder Straße 352
Innenstadt:
Litfass Bücher & Medien, Münsterstraße 107
Innenstadt:
Schweitzer Fachinformationen, Kaiserstraße 25



Christiane Schaefer-Winkelmann (links oben) kuratiert die Bibliothek im neuen Wichern-Wohnungslosenzentrum mit Unterstützung von fünf engagierten Buchhandlungen und ihrer Kundschaft aus dem Stadtgebiet. FOTOS DIAKONIE

de transfer. bücher und medien.

„Das Wichern-Wohnungslosenzentrum wird in Dortmund für eine nachhaltige Hilfe für die Ärmsten in unserer Stadt stehen. Natürlich steht dabei die Begleitung zurück in ein möglichst selbstständiges Leben in Gesundheit und Sicherheit im Vordergrund. Aber der komfortable Aufenthalt mit der Bibliothek ist eben auch ein wichtiger Baustein dafür. Hier wollen wir den Betroffenen Zeit geben für

sich selbst, und dann auf Wunsch mit ihnen ins Gespräch kommen und mögliche Hilfen einleiten“, setzen die Geschäftsführer Uta Schütte-Haermeyer und Niels Back die Aktion in den Gesamtkontext der Wohnungslosenhilfe und betonen: „Die Schnittstelle, an der ein Aufenthaltsraum zu einem Einstieg ins Hilfesystem wird, ist die, die wir stark vereinfachen wollen, gepaart mit dem größtmöglichen Komfort für die Menschen, die zu uns kommen.“

Ein großes Bücherregal bildet das Herzstück

Christiane Schaefer-Winkelmann ergänzt: „Ein großes Bücherregal soll das Herzstück dieses Wohnzimmers werden und ich kümmere mich darum, dass es mit neuen Büchern gefüllt wird. Deswegen bin ich den Buchhandlungen, die uns unterstützen, sehr dankbar – und natürlich den Kundinnen und Kunden, die dort ihre Einkäufe machen und ab sofort dabei auch an uns denken.“